

# Inhaltsverzeichnis

**Wer den Drachen hat, kann nicht sterben** ..... 3



<< Das Drachenkorn und die Schweine | **Niederlausitzer Volkssagen** | Der Drache als Hütejunge >>

# Wer den Drachen hat, kann nicht sterben

Mündlich aus Guben

Eine Frau in **Bärenklau** hatte ein schwarzes Hühnchen unter dem Kamin zu sitzen. Das war der **Drache**. In der Nacht ging er aus, um zu rauben. Wenn er Gold hatte, kam er feurig zurück; brachte er Hafer oder Gerste, dann zog er blau. Der Frau fehlte nichts, sie hatte alles; aber sie konnte nicht eher sterben, bis sie den Drachen los geworden war.

Wenn man den Drachen los werden will, muß man ihn auf den Weg setzen.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von **Karl Gander**, Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

sagen, gander, volkssagenguben, niederlausitz, BärenklauSchenkendöbern, drache, raub, gold, gerste, hafer, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

[https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:89.\\_wer\\_den\\_drachen\\_hat\\_kann\\_nicht\\_sterben](https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:89._wer_den_drachen_hat_kann_nicht_sterben)

Last update: **2025/01/30 17:46**

